



Die aktuellen Teilnehmer des Projektes „Ökoprofit in Münster“ starteten motiviert. Heute Abend wird bekannt gegeben, wie sich ihre Maßnahmen auf ihren Geldbeutel und ihre Ökobilanz ausgewirkt haben.

Foto: Stadt Münster

Gut fürs Portemonnaie und die Umweltbilanz

Ergebnisse des achten Projektes werden vorgestellt / 18 Betriebe erhalten Urkunden

Münster geht mit gutem Beispiel voran. Schon lange, bevor die Energiewende von der Bundesregierung forciert wurde, ergriff die Domstadt die Initiative und ermutigt seit

über zehn Jahren Unternehmen dazu, ihre Energie- und Ökobilanz zu verbessern. Heute Abend wird das bereits achte Projekt unter dem Titel „Ökoprofit in Münster“ mit der traditionellen Auszeichnungsveranstaltung abgeschlossen. Im Stadtweinhaus werden die Ergebnisse der teilnehmenden Betriebe 2013/14 im Rahmen einer kleinen Feierstunde heute Abend vorgestellt.

Es darf davon ausgegangen werden, dass nach den positiven Zahlen im vergangenen Jahrzehnt eine weitere Erfolgsbilanz das Gesamtergebnis des Projekts noch einmal deutlich steigern wird. Bis dato hatten 84 Betriebe an „Ökoprofit in Münster“ teilgenommen. Zehn von ihnen haben ihr Umweltprogramm weiterentwickelt und erneut überprüfen lassen. Einschließlich des Projekts 2011/12 wurden insgesamt 14,1 Millionen Euro investiert.

Der Erfolg schlug sich in der Zehnjahresbilanz nieder. Durch die Projekte wurde eine jährliche Kosteneinsparung von etwa 3,3 Millionen Euro erzielt. Aber nicht nur auf den Geldbeutel wirkten sich die Maßnahmen der Ökoprofit-Teilnehmer aus. 19,9 Millionen Kilowattstunden pro Jahr wurden eingespart, die CO₂-Emissionen konnten um 15258 Tonnen pro Jahr gesenkt werden, der Abfall wurde ebenfalls jährlich um 1500 Tonnen reduziert. Der Verbrauch von Wasser wurde um satte 152 Millionen Liter pro Jahr gesenkt.

Zehn Unternehmen werden heute Abend (ab 18.30 Uhr) erstmals eine Ökoprofit-Urkunde erhalten, acht weitere werden für eine erfolgreiche Rezertifizierung ausgezeichnet. Dann wird auch das Geheimnis um die Projektergebnisse gelüftet. Johannes Auge (B.A.U.M. Consult) wird sie nach den Grußworten von Oberbürgermeister Markus Lewe und Johannes Rimmel, NRW-Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz, vor-

stellen. Interessierte Unternehmer sind eingeladen, sich auf der Auszeichnungsveranstaltung über das Projekt Ökoprofit in Münster zu informieren. Kurzfristige Anmeldungen nimmt Uschi Sander vom Amt für Grünflächen und Umweltschutz der Stadt Münster gerne noch unter ☎ 0251/492-6761 sowie Sander@stadt-muenster.de entgegen. (tile)

| www.muenster.de/stadt/umwelt/oekoprofit.html

Ökoprofit

Ökoprofit (Ökologisches Projekt für integrierte Umwelttechnik) ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Kommune, der örtlichen Wirtschaft und weiteren regionalen und überregionalen Partnern. Das Konzept wurde in Graz entwickelt. In München wurde es 1998 auf deutsche Verhältnisse angepasst, und mittlerweile beteiligen sich über 3000 Unternehmen in über 100 Kommunen an diesem zukunftsweisenden Projekt.



Foto: Uschi Dreiuicker / pixelio.de